

Spatenstich für Gemeinschafts- und Feuerwehrgerätehaus in Frankenhausen

Viele Frankenhäuser Bürger und Mühltaler Kommunalpolitiker trotzten am 19. Dezember 2009 der Kälte, um dem Spatenstich für das neue Sport-, Gemeinschafts- und Feuerwehrhaus in Frankenhausen beizuwohnen.

Der Bagger war eingefroren und konnte an dem Morgen nicht wie geplant zur Baustelle kommen, doch Bürgermeisterin Astrid Mannes brachte den Spaten dennoch bei minus 15 Grad in den (vorbereiteten) Boden. Dabei halfen ihr Ortsvorsteher Matthias Runtsch und der Vorsteher der Gemeindevertretung Rainer Steuernagel sowie etliche Kinder.

Die Jugendfeuerwehr Frankenhausen gab neben Glühwein auch Sekt, alkoholfreie Getränke und Gulaschsuppe aus.

Die Bauarbeiten für das Sport- und Gemeinschaftshaus mit einem Vollgeschoss werden im Jahr 2010 sichtbar beginnen. In einem späteren zweiten Bauabschnitt wird dann das Feuerwehrgerätehaus mit zwei Vollgeschossen angebaut. Die überbaute Fläche beträgt 845 qm.

Die derzeitigen Räume für Sport und gesellschaftliche Veranstaltungen und Vereinstreffen sind in Frankenhausen notdürftig; das Feuerwehrgerätehaus ist ebenfalls sehr beengt und genügt den Vorschriften nicht mehr. In den Bau fließen 308.000 EUR aus dem Konjunkturprogramm des Bundes. Im Gemeinschaftshaus wird ein großer Saal von 219 qm für Theater- und musikalische Aufführungen, Karnevalssitzungen, Prellball, Volleyball, Badminton oder Tischtennis entstehen, daneben eine kleine Bühne mit 45 qm.

Weiter entsteht ein Geräteraum mit 18 qm, ein Besprechungsraum mit 49 qm und eine Teeküche sowie Umkleiden, WC und Behinderten-Toilette.

Für Frankenhausen war es ohne Frage ein historischer Tag.



Mit vereinten Kräften:

Bürgermeisterin Dr. A. Mannes,
Vorsitzender der
Gemeindevertretung,
R. Steuernagel,
Ortsvorsteher Mathias Runtsch